

Jahresabschluss 2008

Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum

GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2008
der SIG Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Stralsund

AKTIVA	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2007 EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2007 EUR	PASSIVA
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00	4,00	162.545,85	./.	137.254,54
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	2.680.572,39	20.078,56	1.981.250,00	2.119.953,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.542,50	2.533.146,89	3.875,00	37.118,29	22.102,82
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.752,05	2.106,79	3.854,55	1.959,71	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	13.986,76	25.738,81	33.263,74	1.536,05	1.258,35
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	205.398,99	203.972,01	2.442,85	2.767.108,45	2.900.860,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
1. Rechnungsabgrenzungsposten	2.819,76	2.442,85			
	2.767.108,45	2.900.860,36			
			2.767.108,45	2.900.860,36	
			2.767.108,45	2.900.860,36	
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital			905.000,00		905.000,00
II. Verlustvortrag			./.	162.545,85	./.
III. Jahresergebnis		4,00	./.	15.328,60	25.291,31
B. Sonderposten für Investitions- zuschüsse zum Anlagevermögen					
C. Sonstige Rückstellungen					
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			3.854,55		1.959,71
2. Sonstige Verbindlichkeiten			33.263,74		22.102,82
- davon aus Steuern: EUR 13.306,42					
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 13,29					
E. Rechnungsabgrenzungsposten					
1. Rechnungsabgrenzungsposten			1.536,05		1.258,35

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008
der SIG Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Stralsund

	<u>EUR</u>	2008 <u>EUR</u>	2007 <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		147.263,03	151.441,16
2. Sonstige betriebliche Erträge		+ 183.816,75	+ 146.672,98
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		./. 60.632,49	./. 60.214,32
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	70.284,34		./. 7.247,64
b) Soziale Aufwendungen	<u>14.564,34</u>	./. 84.848,68	./. 1.309,67
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		./. 151.925,03	./. 151.948,25
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		./. 49.835,95	./. 103.547,30
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+ <u>5.917,76</u>	+ <u>5.733,83</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		./. 10.244,61	./. 20.419,21
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		./. 0,34	./. 15,86
10. Sonstige Steuern		<u>./. 5.083,65</u>	<u>./. 4.856,24</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>./. 15.328,60</u>	<u>./. 25.291,31</u>

H. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKES

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SIG Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG Mecklenburg-Vorpommern wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB bzw. § 11 ff KPG Mecklenburg-Vorpommern unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses

und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Stralsund, den 29. September 2009



Revisions- und Treuhand-Kommanditges.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Holtzberg)
Wirtschaftsprüfer